

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

Nur
5,99€

HiFi 2 Go

KOPF- HÖRER 2024

TEST PDF
FINAL D7000

Denon
FiiO
Final
Sennheiser
Sonos



B&W 702 S3 SIGNATURE

Veredelte Standbox
von Bowers & Wilkins



KOPFHÖRERVERSTÄRKER

Drei Amps für zu Hause von
Austrian Audio, Cayin und FiiO



NAIM UNITI NOVA PE

Neuer All-in-One-Verstärker mit
150 Watt im Test



Final D7000

DER FINALE KOPFHÖRER?

Der Final Audio D7000 ist ein hochwertiger offener, magnetoplanarer Kopfhörer, der im Frühjahr 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Er soll eine einzigartige und immersive Hörerfahrung bieten. Wir wollen wissen, ob das stimmt.

Thomas Kirsche



AUDIO TEST	5.2024
Referenzklasse	(97%)
Final D7000	
www.likehifi.de	

Das japanische Unternehmen Final Inc. erblickte 2007 das Licht der Welt, wobei die eigentliche Firma Final schon 1974 von Kanemori Takai gegründet wurde. Bereits damals wurden hochwertige Audiokomponenten wie Phono-Tonabnehmer, Lautsprecher und Verstärker von dem Unternehmen gebaut. Dabei war die erste bedeutende Innovation von Final ein Phono-Tonabnehmer mit einer revolutionären Luftkernspule in Form einer Acht, bei der sowohl Tonabnehmernadel als auch Tragarm aus einem einzelnen einkarätigen Diamanten bestanden. Zudem kamen kein Klebstoff oder Eisenkern zum Einsatz. Das sorgte für einen außergewöhnlich klaren Klang, der damals für Aufsehen sorgte. Im Jahr 2007 wurde Final in Zusammenarbeit mit Japan Molex LLC und Daiichi Tsushin Kogyo Ltd. als S'NEXT gegründet und begann 2009 mit der Produktion von Kopfhörern und Ohrhörern unter dem Markennamen Final Audio Design. Diese Marke erhielt schnell Anerkennung für ihre einzigartigen und innovativen Designs sowie ihre außergewöhnliche Klangqualität. 2014 standardisierte das Unternehmen seinen Namen auf „Final“ und modernisierte das Firmenlogo, um ein einheitliches Markenimage zu schaffen.

Im Gegensatz zu anderen Herstellern lässt Final nicht woanders bauen, sondern betreibt ein eigenes Werk in Japan. So kann das Feedback der Designentwicklung und der Produktionsabteilung zusammenfließen und die komplette Fertigungsstätte mit allen nötigen Instrumenten auch für Testphasen genutzt werden. Zudem bauen die Mitarbeiter in der Produktion nicht nur die Geräte, sondern können sich an deren Verbesserung beteiligen. Solch eine Firmenphilosophie sorgt dafür, dass die Arbeiter und Arbeiterinnen nicht einfach nach Schema F ihre Aufgabe erledigen, sondern wesentlich enger mit den Produkten verbunden sind. Gerade im audiophilen Bereich lässt sich solche Verbundenheit bei der Fertigung nachher hören.

Erster Eindruck

Der D7000 ist im Vergleich zu den anderen Final-Kopfhörern der D-Serie der preiswerteste. Er kostet laut UVP „nur“ 3299 Euro. Zum Vergleich der D8000 kommt auf 3799 Euro und der D8000 Pro auf einen Preis von 4299 Euro.

Bei der Verpackung überrascht uns der Final D7000. Warum? Wir erhalten ein

wirklich großes Paket vom Vertrieb ATR – Audio Trade, die uns freundlicherweise das Testgerät zur Verfügung stellen. Im Paket ist ein aktentaschengroßer Koffer aus schwarzem Aluminium. Der ist wahnsinnig stabil gebaut und wirklich schwer. Er hat sogar abschließbare Verschlüsse. Haben wir diese geöffnet, ruht in seiner Kunststoffschale der Kopfhörer plus Zubehör. Das besteht aus einem 3 Meter langen schwarzen unsymmetrisch geschalteten OFC-Kabel mit 6,3 Millimeter Klinkenstecker, einem symmetrischen Kabel mit 4,4 Millimeter Klinke sowie einem Beutel für diese Kabel. Der Kopfhörer besteht aus einer leichten, aber robusten Aluminium-Magnesium-Legierung. Sein Gewicht beträgt nur 437 Gramm. Das ist für einen Luxuskopfhörer dieser Bauart vergleichsweise wenig. Auch beim Final D7000 Kopfhörer kommt wie bei den teureren D-Modellen Ohrpolster aus Washi-Papier zum Einsatz. Das hat in etwa dieselbe Haptik wie Naturseide, nur etwas griffiger. Washi ist übrigens ein traditionelles japanisches Papier, was seit über 1300 Jahren dort hergestellt wird. Man gewinnt es aus den Fasern von drei Pflanzenarten: dem Maulbeerbaum

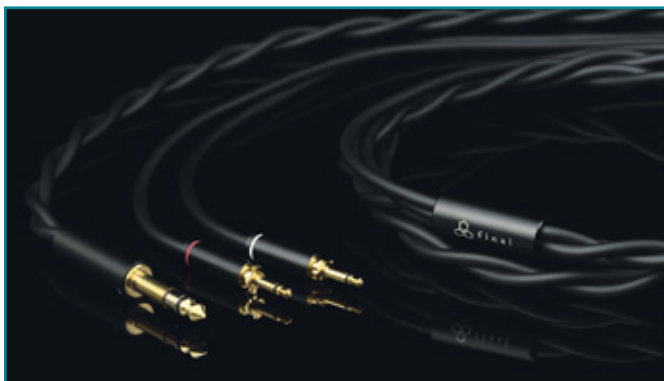
(Kozo), der Mitsumata-Strauch und der Gampi-Pflanze. Diese Pflanzenfasern sind länger, stärker und flexibler als die von herkömmlichem Papier, was Washi seine charakteristische Haltbarkeit und Flexibilität verleiht. Wegen dieser einzigartigen Eigenschaften wird es auch in High-End-Audio-Produkten verwendet, wie eben bei den Ohrpolstern des Final D7000 Kopfhörers. Hier sorgt es für zusätzlichen Komfort und Langlebigkeit, da es die Luftzirkulation verbessert und somit das Tragen über längere Zeiträume angenehmer macht. Dass das stimmt, können wir nur bestätigen. Unsere Ohren fühlen sich unter den Ohrpolstern sofort wohl und selbst langes Tragen des Kopfhörers ist sehr angenehm.

Planarmagnet-Treiber

Der Final D7000 ist ein offener Over-Ear-Kopfhörer mit Planarmagnet-Treibern. Diese bestehen bekanntlich aus einer dünnen, großflächigen Membran. Bei Final wiegt sie nur ein Drittel dessen, was sie in der Regel bei anderen Herstellern wiegt. Die Membran ist mit einer Leiterbahn (elektrische Spule) beschichtet und auf beiden Seiten sind Magnete angeord-



In diesem großen und super stabilen Aluminiumkoffer lagern die D7000 mehr als nur sicher



Das Kabel der Final-Kopfhörer ist wechselbar. Hier das zum Lieferumfang gehörende unsymmetrische OFC-Kabel



Die mit Washi-Papier überzogen Ohrpolster garantieren ein sehr angenehmes Tragegefühl auch über viele Stunden hinweg

net. Deren Magnetfelder interagieren mit der elektrischen Spule auf der Membran, wenn Strom durch diese fließt. Somit wird das elektrische Signal aus dem Zusprieler in eine Bewegung übersetzt, die wir dann als Schall wahrnehmen. Der Final D7000 nutzt dabei nicht nur eine wesentlich leichtere Membran als die Konkurrenz, was die Höhen agiler werden lässt, er verwendet zudem das Air Film Damping System (AFDS). Diese Technologie verhindert, dass die Membran bei großen Ausschlägen die Magnete berührt, was Verzerrungen reduzieren und die Basswiedergabe verbessern soll.

Pinna-Aligned Diffuser

Im Gegensatz zum D8000 ist der D7000 mit dem neu entwickelten Pinna-Aligned Diffuserat ausgestattet. Übersetzt heißt das „auf das Außenohr abgestimmter Diffusor“. Doch was steckt dahinter? Einen Diffusor kennen wir HiFi-Fans aus dem Tonstudio oder heimischen Musikzimmer. Er streut Schallwellen gleichmäßiger ab, als eine nackte Wand, was zu einer verbesserten räumlichen Darstellung und Klarheit des Klangs führt. Dies ist bei einem Kopfhörer besonders wichtig, um eine natürliche Klangwiedergabe zu erreichen, die den Hörgewohnheiten des menschlichen Ohrs entspricht. Das Problem bei der Entwicklung des Pinna-Aligned Diffuser war, dass Messungen unter idealen Laborbedingungen sehr gute Ergebnisse zeigten. In Hörtests mit echten Ohren kam es aber zu erheblichen Unterschieden in der Klangqualität aufgrund der verschiedenen Formen des äußeren Ohrs (Pinna) bei unterschiedlichen Personen. Dank umfangreicher Tests und Anpassungen konnte der Diffusor schließlich so gestaltet werden, dass er für alle Benutzer eine konstante und optimale Klangqualität bietet. Ob sich dieser Aufwand gelohnt hat?

Klangtest

Wir hören uns durch Jazz-, Klassik- und diverse Rockalben. Auf ganze 40 Stunden Spielzeit kommen wir inzwischen. Doch was wir beim Hören mit den Final-Kopfhörern erleben, lässt sich nicht einfach beschreiben. Wir versuchen es trotzdem. Nehmen wir als Beispiel das Beyoncé Album „Cowboy Carter“ und hier den Track „Blackbird“. Mit den Final D7000 wird der Titel zu einem Erlebnis. Jedes Instrument sitzt an seinem Platz. Die Stimme Beyoncé ist wunderbar ausbalanciert und der Chor so weich und wohldosiert, wie man es sich nur wünschen kann. Zu der tonalen Ausgewogenheit und Detailverliebtheit, die andere Kopfhörer genauso gut beherrschen, kommt aber beim D7000 dieses gewisse Etwas. Die Musik klingt hochwertiger, fühlbarer. Ja genau das ist es: fühlbar! Der Kopfhörer wandelt nicht einfach elektrische Signale in Schallwellen um, er formt sie zu einem kleinen Kunstwerk. Und genau das ist es schließlich, was Kopfhörer in der Luxusklasse machen sollen: Sie sollen uns Zuhörenden ein Klangerlebnis beschreiben, was über die hervorragende Musik-

FAZIT

Wer in Klangdimensionen vorstoßen möchte, die normale Kopfhörer nicht erreichen, der muss den D7000 von Final ausprobieren. Dafür braucht es aber die Fähigkeit sich in die Musik fallen zu lassen. Ist diese Fähigkeit vorhanden, wird man ein unvergleichliches Musikerlebnis beschert bekommen und die Welt um sich herum vergessen.

BESONDERHEITEN

- AFDS-Planarmagnet-Treiber
- Pinna-Aligned Diffuserat
- Ohrpolster aus Washi-Papier

Vorteile	+ bemerkenswerte Basskraft + perfekte Ausgewogenheit und Detailverliebtheit + überragende Musikalität
Nachteile	- hoher Preis

wiedergabe hinausgeht. Sie sollen uns zeigen, dass zwischen Musikhören und Musikgenießen ein Unterschied besteht und diesen Unterschied realisieren die D7000, wie kein anderer Kopfhörer. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kopfhörer
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	Final
Modell	D7000
Preis (UVP)	3 299 Euro
Maße (B/H/T)	20×22×12 cm
Gewicht	437 g
Informationen	www.audiotra.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	passiv
Bauform	Over-Ear, offen
Frequenzverlauf	k. A.
Verbindung zu dem Kopfhörer	Kabel
Anschlüsse	Klinke (6,3 & 4,4 mm)
Impedanz	50 Ohm
Ohrpolster wechselbar	ja

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<div style="width: 100%;"></div>	20/20
Mittengewiedergabe	<div style="width: 100%;"></div>	20/20
Höhengewiedergabe	<div style="width: 100%;"></div>	20/20
Räumlichkeit	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Wiedergabequalität	<div style="width: 70%;"></div>	70/70
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 90%;"></div>	9/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		89 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut	8/10
Ergebnis	<div style="width: 97%; background-color: red;"></div>	Referenzklasse 97%